

Samstag, 18. November 1995

bm:wfk



KAPSCH  
Communications Systems

CASINOS AUSTRIA

RENAISSANCE  
WIEN HOTEL

Merrill Lynch

MAURICIO KAGEL (\* 1931)

Die Hörstücke

„Akustische Kunst im WDR“

*gemeinsam veranstaltet mit dem Studio Akustische Kunst  
des Westdeutschen Rundfunks in Köln*

SCHÖNBERG-SAAL, 15.00 Uhr

Ein Aufnahmezustand (1969)

Hörstück (50'05)

Einführung von Werner Klüppelholz

Soundtrack (1975)

Ein Film-Hörspiel (38'15)

SCHÖNBERG-SAAL, 17.30 Uhr

Rrrrrr... (1982)

Hörspiel über eine Radiophantasie (37'21)

Vortrag „Zu Kagels Intermedialität“  
von Werner Klüppelholz

MAURICIO KAGEL

Die Filme

*gemeinsam veranstaltet mit dem ORF und mit freundlicher  
Unterstützung der Universal Edition, der  
Internationes Bonn und des Frankfurter Filmmuseums*

MOZART-SAAL, 18.30 Uhr

Er (1984)

Fernsehspiel über eine Radiophantasie (40')

MOZART-SAAL, 22.00 Uhr

Ludwig van (1969)

Ein Bericht (100')

Werkeinführungen entnehmen Sie bitte dem Wien-modern-Almanach, der bei den Billeteuren zum Preis von S 88,- erhältlich ist.

Während der Dauer von „Wien modern '95“ sind im Balkon-Foyer des Konzerthauses Fotos, Skizzen, Partituren von den Komponisten des heurigen Festivals ausgestellt.

## Ein Aufnahmezustand

Stimme des Aufnahmeleiters Mauricio Kagel  
Sänger William Pearson  
Sprecher / Geräuschemacher Alfred Feussner  
Mädchen Deborah Kagel  
Flötist Michael Vetter  
Kontrabassist Heinz-Georg Thor  
Schlagzeuger Christoph Caskel  
Saxophonist Peter Brötzmann

Technik Albert Wegener, Ingrid Böhle  
Komposition und Realisation Mauricio Kagel  
Produktion WDR Köln 1969  
Redaktion Klaus Schöning  
Studio Akustische Kunst

Karl-Sczuka-Preis 1970

## Soundtrack

Großmutter Ellen Widmann  
Vater Josef Meinertzhagen  
Mutter Ursula Burg  
Tochter Rosemarie Vörkel  
Sohn (Pianist) Mauricio Kagel

Stimmen Fernseh-Western Christian Brückner  
Gert Günter Hoffmann  
Arnold Marquis  
Gerd Duwner  
Margot Leonardt

Geräuschemacher Hans Walter Kramski

Technik Hans-Günter Küstermann  
Gabriele Neugroda

Komposition und Realisation Mauricio Kagel  
Produktion WDR Köln 1975  
Redaktion Klaus Schöning  
Studio Akustische Kunst

## Rrrrrrr...

Sprecher Gert Haucke

Technik Heinz Klein, Theresia  
Komposition und Realisation Singer  
Produktion Mauricio Kagel  
Redaktion WDR Köln 1982  
Klaus Schöning  
Studio Akustische Kunst

## ER

Technische Daten MAZ, s/w und Farbe, 40 Min.  
Produktion WDR, Köln  
Buch Mauricio Kagel (Adaption seines Hörspiels **Rrrrrrr...**)  
Musik und Regie Mauricio Kagel

Darsteller Gert Haucke  
Kamera Dieter Jens  
Szenenbild Manfred Lütz, Jürgen Roder  
Bildschnitt Lieselotte Dehn  
Ton Franz-Josef Zimmermann  
(unter Verwendung der Hörspielproduktion „Rrrrrrr...“, Tontechnik: Theresia Hammersen, Heinz Klein)  
Produktionsleiter Bernd Tillmann

Drehzeit 6. – 10. 2. 1984  
Redaktion Hartwig Schmidt  
Erstsendung 17. Juni 1985  
Verlag C. F. Peters, Frankfurt

## Ludwig van

Technische Daten 35 mm, s/w, 100 Min.  
Produktion WDR Köln  
Buch und Regie Mauricio Kagel  
Musik Ludwig van Beethoven  
Musikbearbeitung Mauricio Kagel  
Musikaufnahmen Ein Männerchor und Gesamtdeutsches Kammerorchester  
Leitung: Mauricio Kagel

Mitwirkende Joseph Beuys, Günther Böhmert, Carlos Feller, Werner Höfer, Rudolf Körösi, Linda Klaudius-Mann, Klaus Lindemann, Heinz-Klaus Metzger, José Montes, Dieter Rot, H. A. Schuldt, Victor Staub, Otto Tomek, Ferry Waldoff, Stefan Wewerka

Kamera Rudolf Körösi

Szenenbild des Joseph Beuys (Küche)  
,Beethovenhauses' Ursula Burghardt (Wohnzimmer & Garten)  
Robert Fillou (Rumpelkammer)  
Mauricio Kagel (Musikzimmer)  
Dieter Rot (Badezimmer)  
Stefan Wewerka (Kinderzimmer)

Kostüme Gisela Röcken  
Maske Horst Bonk, Lothar Noak  
Schnitt Rüdiger Laske  
Ton Heinz Garbowski  
Produktionsleiter Victor Staub  
Drehzeit 23. 9. – 9. 10. 1969  
Redaktion Manfred Gräter  
Erstsendung 1. Juni 1970, WDR  
Verlag/Verleih Universal Edition, Wien  
(35 mm, 16 mm; Licht- und Magnetton)

Adolf-Grimme-Preis („Ehrende Anerkennung“) 1971